



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 06. bis 07.11.2024

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der Rephunstraße in **Zerbst** hatte eine 36-jährige ihren Transporter am 06.11.2024 gegen 15 Uhr ohne ihn ausreichend gesichert zu haben abgestellt. Nur wenig später rollte er gegen eine in unmittelbarer Nähe stehende Straßenlaterne. Am Transporter entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 23 Jahre alter Kiefahrer war am 06.11.2024 gegen 17.30 Uhr in Elsnigk in der Osternienburger Straße unterwegs. An der Einmündung zur **Elsnigker** Hauptstraße musste er verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte eine sich hinter ihm befindliche 42-jährige Nutzerin eines PKW Kia zu spät und fuhr auf. Der Umfang des Gesamtschadens wurde mit annähernd 400 Euro angegeben.

Verkehrsdelikt

Gegen 15 Uhr des 06.11.2024 geriet ein Pedelec-fahrer in der Straße „Am Sportzentrum“ in **Sandersdorf-Brehna** in das Visier einer Polizeistreife. Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Beamten fest, dass an dem Zweirad offenbar technische Manipulationen vorgenommen worden waren, um unerlaubt die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit steigern zu können. Zudem war das Fahrzeug weder pflichtversichert noch der 30-jährige Nutzer im Besitz einer Fahrerlaubnis. Zudem stand der Fahrer augenscheinlich unter Drogeneinfluss. Ein Vortest wies ein positives Ergebnis aus. Der 30-jährige musste sich daraufhin einer Blutprobenentnahme unterziehen. Die weitere Fahrt wurde untersagt.

Kriminalitätsslage

Betrug bei Wohnungssuche

Auf der Suche nach einer Wohnung in Leipzig stieß ein 26-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** im August dieses

Jahres auf ein Onlineinserat, das sein Interesse weckte. Er nahm mit der Vermieterin Kontakt auf. Man wurde sich schnell einig. Der Vertrag kam, ohne vorherige Besichtigung der Räumlichkeiten, online zu Stande. Im Zuge dessen überwies der potentielle Mieter sowohl die Kautions- als auch mehrere Monatsmieten in Höhe von insgesamt circa 3.700 Euro im Voraus. Anfang dieses Monats sollten die Wohnungsschlüssel auf dem Postweg an ihn versandt werden. Da dies nicht geschah und auch eine Kontaktaufnahme mit der vermeintlichen Vermieterin nicht mehr möglich war, fuhr der 26 Jahre alte Mann nun selbst nach Leipzig. Hier musste er feststellen, dass die Wohnung bereits vermietet war und er offenbar Opfer eines Betruges geworden ist. Er wandte sich am 07.11.2024 an die Polizei und erstattete Strafanzeige. Diese Betrugsmasche zielt nur auf das Geld ahnungsloser Wohnungssuchender ab. Die Onlineangebote sind in diesen Fällen frei erfunden und die Betrüger stecken sich das Geld in die eigene Tasche. Die Polizei mahnt zur Vorsicht, wenn man im Internet unterwegs ist und auf Annoncen stößt, in denen Wohnungen weit unter dem üblichen Mietspiegel angeboten werden. Auch ist Wachsamkeit geboten, wenn schon vor der Besichtigung Zahlungen zu leisten sind. Zudem ist es wichtig, sich vorab Informationen über die als Vermieter benannten Firmen oder Personen einzuholen und deren Angebotsspektrum zu prüfen.

Diebstahl

Unbekannte entwendeten in den Nachmittagsstunden des 06.11.2024 in einem unbeobachteten Moment ein Mobiltelefon im Wert von etwa 160 Euro aus einem Ladengeschäft in der Schalaunischen Straße in **Köthen**. Als der geschädigte Inhaber gegen 18.30 Uhr den Diebstahl feststellte, informierte er die Polizei. Über die Ortungsfunktion konnte der aktuelle Standort in Dornbock ermittelt werden. Sowohl die Beamten als auch der Geschädigte suchten daraufhin die Örtlichkeit auf. Hier konnte das Handy in einem PKW Ford gesichtet werden, der vor einem Wohngrundstück in der Straße „Am Dorfplatz“ abgestellt war. Das Fahrzeug wurde geöffnet und das Mobiltelefon konnte gesichert werden. Die Ermittlungen zum Täterkreis wurden aufgenommen und dauern weiterhin an.

Exhibitionistische Handlungen

Eine 55-Jährige war am 06.11.2024 gegen 13 Uhr auf einem Friedhof in der **Bitterfeld-Wolfener** Friedensstraße mit Grabpflegearbeiten beschäftigt, als ihr in unmittelbarer Nähe ein Mann auffiel, der sich hinter einem Baum versteckte. Als die Frau auf ihn zuging, kam auch er hinter dem Baum hervor und belästigte sie durch die Vornahme exhibitionistischer Handlungen. Nach einem kurzen Wortgefecht verließ er das Friedhofsgelände in Richtung Goitzsche. Der Mann wurde als ungefähr 30 bis 35 Jahre alt, etwa 1,65 m groß, mit rundem Gesicht, einem Dreitagebart und dunklen Haaren mit Geheimratsecken beschrieben. Zur Tatzeit soll er mit einer schwarzen Jogginghose, einem schwarzen Kapuzenpullover und einem weißen T-Shirt bekleidet gewesen sein. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise, die der Ermittlung des Täters dienlich sind. Sachdienliche Angaben nimmt das Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen unter der Rufnummer 03493/3010 bzw. per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Einbruchsdiebstahl

In der Straße „Markt“ in **Zörbig** brachen Unbekannte in der Nacht vom 06. zum 07.11.2024 die Tür einer gastronomischen Einrichtung auf und entwendeten aus der Kasse einen Bargeldbetrag in mittlerer zweistelliger Höhe. Der angerichtete Sachschaden liegt bei ungefähr 150 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de